ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

PROTOKOLL

- Verbandsversammlung -

7. Sitzung der Wahlperiode 2021 - 2026 **Kassel, 29. November 2022**
im Elgerhaus, 34270 Schauenburg
Beginn: 16.00 Uhr **Ende: 17.45Uhr**

Zu der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel wurde am 11.11.2022 schriftlich eingeladen:

a) die Abgeordneten der Verbandsversammlung
b) die Mitglieder des Verbandsvorstandes

Von der Einladung erhielten Kenntnis

a) das Regierungspräsidium
b) HNA - Lokalredaktion
c) Hessischer Rundfunk

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden in der Ausgabe der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen vom 19.11.2022 bekanntgemacht.

Von 54 Abgeordneten der Verbandsversammlung sind mehr als die Hälfte anwesend.

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

a) von der Verbandsversammlung	vertreten durch
Bathon, Maximilian	Grotov, Alexander
Salscheider, Armin	Bröse, Joachim
Jung, Daniel	---
Bischoff, Doris	---
Kuhn, Karin	---
Wetzel, Iris	Ulloth, Oliver
Merz, Manfred	---
Ackermann, Thomas	---
Borschel, Edmund	---
Regier, Susanne	Dr. Gudehus, Thomas
Burmeister, Thorsten	Bickel, Sascha
König, Oliver	---
Nölke, Matthias	---

b) von dem Verbandsvorstand

Geselle, Christian

Es wird festgestellt, dass gegen die rechtzeitige Einberufung der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden und dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 14.09.2022 sind keine Einwände vorgetragen worden, sie ist somit angenommen.

Zur übersandten Tagesordnung werden keine Einwände vorgetragen.

TOP 1: Fragestunde

Es sind keine Fragen für diese Sitzung zu beantworten.

TOP 2 **FNP-Änderung ZRK 68 „SO-Bildung Waldau West“** Beschluss Nr.: 3679
Änderungsbereich: Stadt Kassel
Beschluss zur Offenlage

Für die Fraktion „Die Linke“ erläuterte Eckhard Jochum das Abstimmungsverhalten.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung				Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung		X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/36	X	-	3		* = eine Stimme bis keine Mehrheit
					- = keine Stimme

Damit ist der Beschluss **einstimmig – bei Enthaltungen -** gefasst.

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 68 „SO-Bildung Waldau West“, wird zur Aufstellung beschlossen.

2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab Sachvorträge, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen“ aufgeführt, behandelt werden.

3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen“ aufgeführt, behandelt.

4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 68 „SO-Bildung Waldau West“ wird, einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 2. und 3., als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich auszulegen.

TOP 3 FNP-Änderung ZRK 73 „Wohnen und Gewerbe Elgershausen Süd“ Änderungsbereich: Gemeinde Schauenburg Beschluss zur Offenlage

Beschluss Nr.: 3680

Für die Fraktion „Die Linke“ erläuterte Eckhard Jochum das Abstimmungsverhalten.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung				Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung		X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/36	X	3	-		* = eine Stimme bis keine Mehrheit
					- = keine Stimme

Damit ist der Beschluss **mehrheitlich** gefasst.

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 73 „Wohnen und Gewerbe Elgershausen-Süd“ wird zur Aufstellung beschlossen.

2. Die gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab keine Sachvorträge.

3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden, wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt, behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB wurden zusätzlichen Aussagen vorgetragen, die im Umweltbericht ergänzt wurden.

4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK 73 „Wohnen und Gewerbe Elgershausen-Süd“ wird, einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 2. und 3., als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich auszulegen.

TOP 4: Umsetzung des Siedlungsrahmenkonzepts SRK 2030 Energie- und Klimastrategie des ZRK

Beschluss Nr.: 3683

Die Vorlage des Verbandsvorstandes ist durch den Ausschuss für Planung und Entwicklung am 23.11.2022 modifiziert empfohlen worden. Die Empfehlung ist den Mitgliedern der Verbandsversammlung digital vor dieser Sitzung zur Verfügung gestellt worden.

An der Aussprache beteiligen sich die Abgeordneten Marcel Brückmann (SPD), Sven Dreyer (AfD), Erich Schaumburg und Michael Stöter (CDU), Eckhard Jochum und Sabine Leidig (Die Linke). Diese hatte insbesondere die Verbindlichkeit der Energie- und Klimastrategie zum Inhalt.

Abstimmung/Beschluss zur Empfehlung des Ausschusses für Planung und Entwicklung vom 23.11.2022:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung				Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung		X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/72	X	2	3		* = eine Stimme bis keine Mehrheit
					- = keine Stimme

Damit ist der Beschluss **mehrheitlich** gefasst.

1. Die Verbandsversammlung beschließt die vorgelegte Energie- und Klimastrategie (EKS) als Untersetzung des Siedlungsrahmenkonzepts „SRK 2030 Wohnen und Gewerbe" als Handlungsrahmen für die Verwaltung.

2. Nach Umsetzung der Maßnahmen in Vellmar und Fuldabrück werden die gewonnenen Erkenntnisse in das Papier eingearbeitet und zur Beschlussfassung vorgelegt (spätestens in der ersten Sitzung nach der Sommerpause 2024).

TOP 5: Gewerbegebiet Sandershäuser Berg Übernahmebeschluss — Beschluss Nr.: 3687

Per MAIL ist den Mitgliedern der Verbandsversammlung ein Antrag der CDU-Fraktion zur Verfügung gestellt worden. Der Antrag ist in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eingebracht, dort aber zunächst zurückgestellt worden.
Aus dem Haupt- und Finanzausschuss berichtet Vorsitzender Andreas Mock (CDU).
Den CDU-Antrag begründet das Fraktionsmitglied Erich Schaumburg. Er stellt zugleich den Antrag zur Geschäftsordnung, dass über die Angelegenheit heute nicht abgestimmt wird. Für die SPD-Fraktion geht Marcel Brückmann in Gegenrede und eine Frage von Alois Lorscheider-Brinkmann (Bündnis 90/ Die Grünen) bezüglich der Satzungsregelung für eine Beteiligung von Nicht-ZRK-Mitgliedern wird durch den Verbandsvorsitzenden Andreas Siebert als dort aktuell nicht vorgesehen beantwortet. Danach wird die Sitzung kurzfristig unterbrochen, um eine Abstimmung unter den Fraktionen zu ermöglichen. Mit Wiederaufnahme der Sitzung nimmt Michael Stöter für die CDU-Fraktion den Geschäftsordnungsantrag zurück und modifiziert den ursprünglichen Antrag zum Sachverhalt wie folgt:

> **„Der Verbandsvorstand wird gebeten zu prüfen und darüber zu informieren, unter welchen rechtlichen Bedingungen eine Beteiligung von Nicht-ZRK-Mitgliedern bei der interkommunalen Zusammenarbeit möglich wird."**

Abstimmung/Beschluss zum modifizierten Antrag der CDU-Fraktion:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung				Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung		X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/72	X	1	5		* = eine Stimme bis keine Mehrheit
					- = keine Stimme

Damit ist der Antrag **mehrheitlich zur Annahme** beschlossen.

Im Anschluss wird über die Vorlage des Vorstandes abgestimmt.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung				Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung		X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/72	**X**	**3**	**1**		* = eine Stimme bis keine Mehrheit
					- = keine Stimme

Damit ist der Beschluss **mehrheitlich** gefasst.

1. Die von dem Verbandsmitglied Niestetal mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.07.2022 übertragene städtebauliche Maßnahme „Interkommunales Gewerbegebiet Sandershäuser Berg" wird zur Vorbereitung und Durchführung übernommen.

2. Es wird festgestellt, dass die zu 1. übernommene Maßnahme Bedeutung für das Verbandsgebiet hat.

3. Zur Finanzierung der dem Verband entstehenden Kosten durch die Übernahme wird gegenüber den sich beteiligenden Mitgliedern eine Umlage für Investition und Betrieb erhoben.

TOP 6: Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2023 — Beschluss Nr.: 3670

An der Aussprache beteiligen sich die Abgeordneten Eckhard Jochum (Die Linke), Michael Stöter (CDU) und Marcel Brückmann (SPD). Gegenstand war insbesondere die Situation um die Rückstellungen für Pensionen etc. beim ZRK.
Eckhard Jochum stellt für die Fraktion Die Linke folgenden Antrag:

> **„Die Verbandsversammlung beschließt, zukünftig keine Beamten mehr einzu stellen. Die erforderliche Satzungsänderung soll in der ersten Sitzung der Verbandsversammlung erfolgen und von der Verwaltung vorbereitet werden."**

Abstimmung/Beschluss zum Antrag der Fraktion Die Linke:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung				Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung		X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/72	**3**	**X**	*		* = eine Stimme bis keine Mehrheit
					- = keine Stimme

Damit ist der Antrag **mehrheitlich nicht zur Annahme** beschlossen.

Im Anschluss wird über die Vorlage des Vorstandes abgestimmt.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung	X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/72	X	-	4	* = eine Stimme bis keine Mehrheit
				- = keine Stimme

Damit ist der Beschluss **einstimmig – bei Enthaltungen -** gefasst.

„Das als Anlage beigefügte Haushaltsicherungskonzept (HSK) für das Haushaltsjahr 2023 wird beschlossen."

TOP 7: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2023

Beschluss Nr.: 3663

Es erfolgte keine Aussprache.

Abstimmung/Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Erläuterungen: Auszählung = stimmgenaue Angabe
	Ja	Nein	Enthaltung	X = mehrheitlich bis Einstimmig
54/72	X	-	3	* = eine Stimme bis keine Mehrheit
				- = keine Stimme

Damit ist der Beschluss **einstimmig – bei Enthaltungen -** gefasst.

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023 wird auf Grundlage des vorangehend beschlossenen Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2023 beschlossen.

   Der Haushaltsplan wird danach

   im Ergebnishaushalt

   im ordentlichen Ergebnis
   mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 2.205.120 €
   mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 2.156.850 €
   im außerordentlichen Ergebnis
   mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0 €
   mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0 €

   nicht ausgeglichen mit einem Überschuss 48.270 €

   und

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	30.000 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.700.000 €
Auszahlung auf Investitionstätigkeit auf	2.730.000 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
mit einem Zahlungsmittelmittelbedarf von	0 €

festgesetzt.

2. Die allgemeine Umlage gegenüber den Mitgliedern beträgt 1.978.900 €.
   Es wird zusätzlich eine Umlage in Höhe von 2.700.000 € gegenüber sich am „interkommunalen Gewerbegebiet Niestetal-Sandershausen" beteiligenden Mitgliedern erhoben.

TOP 8: Mitteilungen

Fred Theis informierte für die Geschäftsstelle mündlich über folgende Mitteilungen:

- Einleitungsbeschlüsse zu FNP-Änderungsverfahren
- Raddirektverbindung Kassel-Vellmar – Bericht der Revision
- Unvermutete Kassenprüfung
- Nachfolge Leitung Verwaltung

Die Ausführungen werden schriftlich dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zum Abschluss der Sitzung wird Fred Theis durch den Verbandsvorsitzenden in den Ruhestand verabschiedet. Die stellv. Vorsitzende als Sitzungsleitung und Vertreter von Fraktionen in der Verbandsversammlung sprechen dazu ihre Wünsche aus.

Die Sitzung wird um 17.45 Uhr geschlossen.

Besucherzahl: 2

Presse:

./.

Manfred Merz
Vorsitzender

Fred Theis
Schriftführer

Bettina Schröder
Stellv. Vorsitzende

Andreas Mock
Stellv. Vorsitzender

./.

Susanne Regier
Stellv. Vorsitzende

ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

Kassel, 29. November 2022

TOP 8: Mitteilungen

TOP 8.1: Einleitungsbeschlüsse zu FNP-Änderungsverfahren

Der Verbandsvorstand hat in seiner Sitzung am 1.11.2022 die Einleitung von insgesamt fünf FNP-Änderungsverfahren beschlossen:

ZRK 76 – SO Hospiz Harleshausen

Mit der Flächennutzungsplan-Änderung soll die planungsrechtliche Grundlage für den Neubau eins Hospizes geschaffen werden. In der Stadt Kassel besteht ein Bedarf und eine Nachfrage an Hospiz-Plätzen. Die bestehende Einrichtung des Betreibers bietet an dem derzeitigen Standort keine Entwicklungsmöglichkeiten, sodass unter Mitwirkung des städtischen Liegenschaftsamts die vorliegende Fläche gefunden wurde. Die Lage am Geilebach sowie das angrenzende Landschaftsschutzgebiet gewährleisten der Einrichtung eine ruhige und naturnahe Atmosphäre. Gleichzeitig bietet die zentrale Lage im Stadtgebiet die Möglichkeit, dass Angehörige und Angestellte die Einrichtung besser erreichen können, beispielsweise mit Rad oder ÖPNV.
Mit der beantragten Änderung soll gleichzeitig die im FNP dargestellte, nicht realisierte Verkehrsfläche zwischen der „Obervellmarer Straße" und der „Wolfhager Straße" herausgenommen werden. Diese Planung wird von der Stadt Kassel nicht länger verfolgt und wurde zum Teil bereits mit einem Bebauungsplan überplant.
Der Änderungsbereich umfasst insgesamt etwa 1,6 ha.

ZRK 77 – SO-Läden Niedervellmar
Der im Änderungsbereich ansässige ALDI-Markt plant einen Neubau, um einerseits die Verkaufsfläche zu erweitern und den Standort energetisch zu modernisieren. Die Gesamtverkaufsfläche des Lebensmitteldiscounters für das Sondergebiet „SO-Läden"- mit der Index-Nr. 12 soll durch die FNP-Änderung deswegen von 950m² auf 1.300m² angehoben werden. Das Vorhaben wurde am 04.05.2021 dem Fachbeirat KEP Zentren vorgestellt und erhielt ein positives Votum.

ZRK 78 – Wohnen Bärwinkel, Großenritte
Mit der Flächennutzungsplan-Änderung soll die planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung von Wohnbauflächen geschaffen werden, um der hohen Nachfrage nach Wohnraum in der Stadt Baunatal nachzukommen. Die Fläche wurde bereits im Siedlungsrahmenkonzept 2030 mit der Priorität 1 berücksichtigt. Der Änderungsbereich umfasst eine Fläche von 0,9 ha.

ZRK 79 – Wohnen Südl. Ortsrand Niederkaufungen
Mit der Flächennutzungsplan-Änderung soll die planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung von Wohnbauflächen geschaffen werden. Der städtebauliche Entwurf sieht etwa 250 Wohneinheiten (WE) bei einer Bebauungsdichte von ca. 35 WE/ha vor. Die vorgesehenen Flächen sind bereits im Siedlungsrahmenkonzept 2030 als Erweiterungsflächen für die Wohnsiedlungsentwicklung mit der Priorität 1 enthalten. Der Änderungsbereich umfasst etwa 11 ha. Von den vorgesehenen 11 ha werden etwa 7,2 ha für Wohnbauflächen vorgesehen. Die verbleibenden Flächen entlang der Bundesstraße B7 müssen aus immissionsrechtlichen Gründen von Bebauung freigehalten werden und sollen als Grünfläche entwickelt werden.

ZRK 80 – Gewerbe Mönchswiese West, Ihringshausen

Die Flächen des ehemaligen Aussiedlerhofes wurden zunächst an einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb vermietet und später an diesen verkauft. In der Zwischenzeit wurde der Gebäudebestand im Wege von Einzelgenehmigungen im Außenbereich erweitert und auf die Bedürfnisse des Betriebes angepasst. Mit der Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung eines Bebauungsplans soll diese Entwicklung nun auch bauplanungsrechtlich abgesichert werden. Ziel des FNP-Änderungsverfahrens ist es, die Darstellung „Flächen für die Landwirtschaft" in „Gewerbliche Bauflächen" zu ändern, um eine gewerbliche Entwicklung an dieser Stelle zu ermöglichen. Der Änderungsbereich hat eine Größe von ca. 2,4 ha.

TOP 8.2: Raddirektverbindung Kassel-Vellmar – Bericht der Revision

Bezüglich der unerwarteten Kostensteigerung bei der an ein Ingenieurbüro vergebenen Leistungen zur Planung der Raddirektverbindung Kassel-Vellmar hat das Revisionsamt der Stadt Kassel im September 2022 die Prüfung des Sachverhalts abgeschlossen. Aus dem vorgelegten Revisionsbericht ergibt sich, dass kein konkreter, materieller Schaden vorliegt, so dass die Fortführung des Projekts möglich ist. Entsprechende Verabredungen sind durch die ZRK-Geschäftsstelle mit den Beteiligten bereits getroffen worden. Für einzelne Abschnitte der Raddirektverbindung kann die Planung voraussichtlich im Jahr 2023 abgeschlossen und mit dem Bau begonnen werden.

TOP 8.3: Unvermutete Kassenprüfung

Am 29.6.2022 erfolgte eine unvermutete Kassenprüfung. Veranlasst und durchgeführt wurde sie durch das Revisionsamt der Stadt Kassel, dem für das Haushaltsjahr 2022 die haushaltswirtschaftliche Prüfung des ZRK obliegt. Die Prüfung erfolge ohne Beanstandung.

TOP 8.4: Nachfolge Leitung Verwaltung

Der Leiter der Verwaltung, Herr Fred Theis, beendet zum 01.01.2023 seine Beschäftigung beim ZRK. Die Nachfolge in dieser Funktion übernimmt Frau Dipl.-Verwaltungswirtin/Dipl.-Ing. Katja Kluge, die im laufenden Geschäft in die zukünftigen Aufgaben eingewiesen wird.